

Wundinfektionen nach einer Operation (Postoperative Wundinfektionen)

Auf was sollten Sie als Patient achten, was können Sie vorbeugend tun?

Postoperative Wundinfektionen

Den allermeisten Patienten geht es nach der Operation gut. Nur eine sehr kleine Anzahl entwickelt nach der Operation eine Infektion im Bereich der Operationswunde (je nach OP unterschiedlich). Dies nennen wir postoperative Wundinfektion. Außer den allgemeinen Anzeichen einer Krankenhausinfektion kann die Wunde zu nässen beginnen, Eiter absondern oder auffällig werden. Man kann diese Infektionen unterschiedlich behandeln, unter Umständen ist ein weiterer chirurgischer Eingriff notwendig.

Was können Sie zur Vermeidung tun?

Befolgen Sie die allgemeinen Hinweise zur Minimierung der Risiken für eine Krankenhausinfektion und beachten Sie folgende Ratschläge:

Vor der Operation:

- Haben Sie eine Penicillin- oder Antibiotikaallergie? Besprechen Sie die Symptome mit Ihrem Arzt und lassen Sie prüfen, ob es sich tatsächlich um eine Allergie handelt. In den meisten Fällen handelt es sich nämlich nicht um eine echte Allergie, sondern um eine unspezifische Nebenwirkung.
- Vor der Operation sollten Sie sich keinesfalls im Bereich des Operationsgebietes rasieren. Rasieren irritiert die Haut und erhöht die Wahrscheinlichkeit für eine Infektion. Fragen Sie also nach, ob die Körperhaare entfernt werden. Dies muss dann durch das Personal vor der Operation mit einem geeigneten elektrischen Haarschneider durchgeführt werden.
- Fragen Sie nach, ob und wie Sie vor dem Operationstermin am besten baden oder duschen und ob Sie gegebenenfalls hierzu eine spezielle antiseptische Waschlösung verwenden sollen. Ist das der Fall, so sollte die spezielle Waschlösung in der Regel bereits 1-2 Tage vor der Operation zur Anwendung kommen.
- Wenn Sie Raucher sind, besprechen Sie frühzeitig vor der Operation, ob eine Rauchentwöhnung möglich ist, da Patienten, die rauchen, ein höheres Risiko haben, eine Infektionen zu bekommen.

Nach der Operation:

- Fragen Sie Ihren Arzt oder Pflegenden alles, was Sie zu Ihrer Operationswunde wissen müssen, z.B. wann die Verbände gewechselt werden, ab wann Sie duschen und baden dürfen.
- Desinfizieren Sie immer Ihre Hände bevor Sie die Wunde berühren und gestatten Sie Ihren Besuchern nicht, Ihre Operationswunde oder Ihren Verband zu berühren.
- Informieren Sie sofort, wenn Sie das Gefühl haben, Fieber zu bekommen, Ihre Wunde zu nässen beginnt, die Operationsstelle rot und angeschwollen ist oder stärker schmerzt.
- Atmen Sie nach der Operation, wenn Sie wach sind, mindestens einmal pro Stunde zehnmal so tief ein und aus wie es geht. Anschließendes Husten hilft, einer Lungenentzündung vorzubeugen.